

02.11.2016 - 15:00 Uhr

Media Service: SBB renovieren Doppelstöcker

Zürich (ots) -

Die SBB haben den Startschuss für das grösste Modernisierungsprojekt in der Geschichte der Fernverkehrsflotte gegeben. Bis 2024 sollen sämtliche 341 doppelstöckigen Intercity-Fahrzeuge komplett renoviert werden, wie SBB-Sprecherin Franziska Frey gegenüber der «Handelszeitung» bestätigt. Zu den Kosten will sie sich «zum jetzigen Zeitpunkt» nicht äussern. Branchenkenner schätzen den Aufwand auf mehrere hundert Millionen Franken.

Sitze, Türen, Fenster, Lack, Toiletten: Nichts bleibt unberührt. Augenfälligste Neuerung ist die «Businesszone». In den Wagen der ersten Klasse planen die SBB den Bau von 40 rollenden Konferenzzimmern. Statt der üblichen Vierer- und Zweierabteile soll ein langer Konferenztisch für Geschäftsatmosphäre sorgen. Das bedingt einen Eingriff in Kabine, Boden und Fahrzeugstruktur.

Das Grossprojekt gehört in den Aufgabenbereich von Jeannine Pilloud. Die Chefin der Division Personenverkehr hat bereits ähnliche Vorhaben gemanagt. So die Modernisierung der einstöckigen ICN-Flotte oder der Zürcher Doppelstock-Pendelzüge.

Noch ausstehend ist die finanzielle Freigabe durch den Verwaltungsrat der SBB. Diese soll im Frühjahr 2017 erfolgen. Danach beginnen die Beschaffung der Neuteile und die Fertigung von Prototypen. 2019 sollen die Serienarbeiten starten.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100795053> abgerufen werden.